

**Schulinterner Lehrplan  
für das Fach  
FRANZÖSISCH  
in der Sekundarstufe I**

orientiert am Kernlehrplan  
für das Fach Französisch  
an der Gesamtschule in NRW (2013)

Stand: August 2025

## Inhaltsverzeichnis

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit .....	3
1.1	Organisation des Unterrichts .....	3
1.2	Lehr- und Lernmittel .....	3
2	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben .....	4
2.1	Jahrgang 7 .....	4
2.2	Jahrgang 8 .....	17
2.3	Jahrgang 9 .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
2.4	Jahrgang 10 .....	40
3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung .....	53
3.1	Allgemeines .....	53
3.2	Kriterien zur Beurteilung der sonstigen Mitarbeit .....	53
3.3	Kriterien für die Durchführung und Bewertung von Kursarbeiten .....	55

### **3 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**

#### **2.4 Organisation des Unterrichts**

Das Fach Französisch wird an der Gesamtschule Marienheide im Rahmen des Wahlpflichtfachs (WP1) angeboten, das als weiteres Hauptfach zählt und in den Jahrgängen 7 bis 10 unterrichtet wird. In den Jahrgängen 7 und 8 sind die Kurse vierstündig, in den Jahrgängen 9 und 10 dreistündig.

#### **2.4 Lehr- und Lernmittel**

Wir arbeiten mit dem Lehrbuch *À toi!* (2022) vom Cornelsen-Verlag als E-Book.

Die Schüler\*innen erhalten außerdem das *Cahier d'activités* (CdA) für vertiefende Übungen in analoger Form.

Zusätzlich werden bei Bedarf Materialien für die Freiarbeit (FR) und Grammatikübungen (GR) zur Verfügung gestellt, sowie mit dem Grammatikheft (GH) gearbeitet.

## 4 Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

### 2.4 Jahrgang 7

#### Unterrichtsvorhaben Nr. 1: *C'est parti!*

Zeitbedarf: 1. - 7. Woche, ca. 26 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

- 1) **Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ... Begrüßungsszenen verstehen, lesen und spielen.
  
- 2) **Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ... sich begrüßen und sich verabschieden.
  - ... sagen, wie sie heißen und wo sie wohnen.
  - ... sich gegenseitig nach dem Alter fragen.
  - ... fragen, wie es jemandem geht und wie jemand heißt.
  - ... sagen, in welche Klasse sie gehen.
  - ... sagen, welche Sprachen man spricht.
  - ... sagen, was man (nicht) mag.
  - ... die Zahlen bis 20 ausdrücken.
  
- 3) **Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ... geografische Fakten zu Frankreich und Deutschland aufzählen und vergleichen.
  - ... französische Sehenswürdigkeiten erkennen und benennen.
  - ... die Begrüßung von Kindern und Erwachsenen in Deutschland und Frankreich vergleichen.
  - ... die Reihenfolge der Klassenzählung in Frankreich und Deutschland vergleichen.
  
- 4) **Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ... kurze Dialoge lesen und verstehen.
  - ... eine Text-to-speech-App nutzen

... mit Audio-Dateien das Sprechen trainieren

... mit authentischen Dokumenten arbeiten (Fotos, Videos, Audios, Lieder, Apps, Chat etc.)

5) **Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... die Beschriftung von Geschäften erschließen.

... die Aussprache des Französischen mit dem Schriftbild vergleichen.

... kurze Dialoge vorspielen.

... Sprachen, die sie schon kennen zum Erschließen von Texten benutzen.

... die Nasale [ã] und [ɔ̃] unterscheiden.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Landeskunde</b> – Paris, un TGV, la Stade de France, une baguette et Astérix, Obélix et Idéfix u.A.	– Livre p. 8/9 – CdA p. 6,7	– Vorwissen aufgreifen – Bild- und Videomaterial nutzen – Sehenswürdigkeiten zuordnen (F / D) – Französische Wörter im Deutschen	– Eiffelturm, Champs-Élysées, métro, ... – Sprachenvergleich
<b>2. Ein Begrüßungsdialog</b> – Tu t'appelles comment? – Ca va? – Tu as quel âge? – Tu habites où? – Tu es en cinquième? – Tu parles quelles langues? – J'aime les jeux vidéo et le chocolat !	– Livre p. 10-21 – CdA p. 8 - 29 – GH p. 6,7	– Unterschiede in der Begrüßung thematisieren – Dialoge nachspielen – Aussprache trainieren (u.a. Nasale) – Flüssiges Sprechen trainieren durch Dialoge – Modellvideos zum Lernen nutzen – Authentisches Material (Fotos der Sehenswürdigkeiten, Videos mit französischen Jugendlichen) – Lernen durch Lieder – Spielend lernen z.B. mit Würfeln	– Begrüßung / Verabschiedung – Intonationsfrage – <i>Tu t'appelles comment?</i> – <i>Ca va?</i> – <i>Tu as quel âge?</i> – <i>Tu habites où?</i> – <i>Tu es en cinquième?</i> – <i>Tu parles quelles langues?</i> – <i>J'aime... Je n'aime pas...</i> – Aussprache und Erkennen der Nasale [ã] / [ɔ̃] – Zahlen 1-20
<b>3. Le magazine</b> – Geografische Fakten zu Frankreich lernen (Fläche, Hauptstadt, Flüsse, Berge etc.) – Vergleich mit Deutschland	– Livre p. 22 – CdA p. 30, 31	– Arbeit mit Karten und Tabellen – Internetrecherche – Vergleiche anstellen / Gegenüberstellungen	– Le Mont Blanc als höchster Berg – Paris als Hauptstadt – Nachbarländer Frankreichs

**Unterrichtsvorhaben Nr. 2: Bonjour de Paris!**

Zeitbedarf: 8. - 14. Woche, ca. 30 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

- 1) **Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ... ein Rollenspiel spielen, in dem sie sich vorstellen mit Alter, Adresse, Vorlieben.
  - ... eine Freundin oder einen Freund vorstellen.
  - ... ein Wort buchstabieren.
  
- 2) **Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ... das Verb être konjugieren und benutzen.
  - ... den bestimmten Artikel (*le, la, l', les*) anwenden.
  - ... die Personalpronomen benutzen.
  - ... die Zahlen 13-39 ausdrücken.
  - ... die Buchstaben auf Französisch aussprechen.
  
- 3) **Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ... frankophone Sängerinnen und Sänger vorstellen.
  - ... die Lieder der Sängerinnen und Sänger über Paris verstehen.
  
- 4) **Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ... Lieder verstehen.
  - ... Aussagen den Personen zuordnen und falsche Aussagen zum Text korrigieren.
  - ... in Videos auf Gesten achten.
  - ... mit authentischen Dokumenten (Online-Plattform) arbeiten.
  
- 5) **Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ... sich die Bedeutung frz. Wörter durch andere Sprachen erschließen.
  - ... unterschiedliche Farben zum Lernen von Artikeln nutzen.
  - ... ein Gedicht zum Lernen von Vokabeln nutzen.
  - ... können die *Liste des mots* benutzen.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Les amis de Gabin</b> – Freunde vorstellen	– Livre p. 26-28 – CdA p. 32 – 42 – GH p. 8-10	– Chatverläufe ergänzen – Videodateien sehen / Audiodateien hören und Freundschaften zuordnen – Alltagsvokabular kennen lernen – ausweiteten Begrüßungsdialog spielen – Lehrwerksfiguren kennen lernen	– Schulsachen – bestimmter Artikel ( <i>le/la/l'/les</i> ) – Unterschied zwischen <i>les</i> und <i>le</i> sprechen und hören – Plural <i>s</i> bei Nomen
<b>2. On cherche des corres!</b> – Sich vorstellen und um einen Austauschpartner bewerben	– Livre p. 29 - 36 – CdA p. 43 - 53 – GH p. 11 - 14	– Eine Online-Plattform durchforsten – Sich schriftlich vorstellen – Auf Französisch mit Tastatur schreiben	– bestimmter Artikel ( <i>le/la/l'</i> ) – das Verb <i>être</i> – die Personalpronomen – Aussprache [z] / [s]
<b>3. Le Magazine</b> – Französischsprachige Sängerinnen und Sänger singen über Paris	– Livre p. 37	– Lied/Hörtext anhören und mitsingen – Steckbriefe verstehen – Musikstile beschreiben und Lieblingslied aussuchen mit Begründung	– Zaz, Ryadh, Vitaa
<b>4. L'alphabet</b> – Das Alphabet auf Französisch mit Liedern – buchstabieren	– Livre p. 38 – 39 – CdA p. 54-55	– Lernen mit Liedern – Spielend lernen beim Buchstabieren z.B. Galgenmännchen	– Aussprache des Alphabets – Apostrophe, <i>cédille</i> , <i>accent aigu</i> , <i>accent grave</i> , <i>accent circonflexe</i>

**Unterrichtsvorhaben Nr. 3: *Dans le quartier Bastille***

Zeitbedarf: 15. - 21. Woche, ca. 26 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

1) **Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... einen Ort beschreiben.

... aufzählen, was es an einem Ort gibt.

... den persönlichen Lieblingsort nennen.

... sich in einem Dialog nach der Schule verabreden.

... sagen, wie sie zur Schule kommen.

... sagen, was man nach der Schule machen.

2) **Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... den Themenwortschatz „Stadt“ verwenden.

... die regelmäßigen Verben auf -er konjugieren.

... die unbestimmten Artikel im Plural und im Singular verwenden.

... den Imperativ benutzen.

... die Struktur „je voudrais“ anwenden.

3) **Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... den Schulweg von französischen Schülerinnen und Schülern mit dem eigenen vergleichen.

... französische Orte beschreiben und einen Lieblingsort in Frankreich benennen und beschreiben.

...ein französisches Verkaufsgespräch führen

4) **Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... einen Forumsbeitrag und eine E-mail lesen, verstehen und selbst schreiben.

... Aussagen zum Text in die richtige Reihenfolge bringen.

5) **Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... Schriftbild und Aussprache miteinander vergleichen.

... unbekannte Wörter erschließen und nachschlagen.

... Wörter in einem Wortnetz organisieren und lernen

... die Aussprache der Laute [z] und [s] unterscheiden und sprechen sowie der liaison zuordnen

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Mon endroit préféré</b> – Le Quartier Bastille – was gibt es dort? – Lieblingsort von Gabin und Jeanne – Der eigene Lieblingsort	– Buch S.42-46 – CdA p. 56 - 64	– Einen Forumseintrag verstehen und schreiben – an Lebenswelt der Schüler*innen anknüpfen: Freundschaft, Schulweg – Differenzierung durch unterschiedliche Bausteine, die für die Textproduktion vorgegeben werden – Lernen durch Singen – Erklärvideo zum Wortschatz Stadt	– unbestimmter Artikel Plural des – Themenwortschatz Stadt
<b>2. Après le collègue</b> – Art des Heimwegs – Verabreden zum gemeinsamen heim gehen	– Buch S. 47 – 49 – Buch S. 51 – 53 – CdA S. 65 - 72	– Dialoge führen – An Lebenswelt der Schüler*innen anknüpfen: Freizeitgestaltung, Verabreden mit Freunden	– Themenwortschatz Heimweg – Imperativ – Verben auf -er
<b>3. Dans une boulangerie</b> – Auf dem Heimweg in einer Bäckerei etwas kaufen	– Buch S. 54, 55	– Verkaufsgespräch durchführen	– Je voudrais – Themenwortschatz Bäckerei
<b>4. En cours français</b> – Was gibt es im Klassenraum? – Welche Sätze brauche ich im Französischunterricht?	– Buch S. 56, 57 – CdA S. 76	– Den Unterricht komplett auf Französisch umstellen und französische Fragen und Antworten einfordern – Mit Klebezetteln die Gegenstände und passende Sätze in der Klasse verteilen – Lernen durch Singen – Lernen durch Comics	– Unterrichtsvokabular für den stündlichen Gebrauch

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

- Übungen als Möglichkeit der Vertiefung (Buch S. 51 - 53)
- Pantomimisches Lernen kann eingebaut werden z.B. Buch S. 53/3b

**Unterrichtsvorhaben Nr. 4: *Ma famille!***

Zeitbedarf: 22. - 28. Woche, ca. 28 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

1) **Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

...ihre Familie vorstellen.

...andere nach Familienmitgliedern fragen.

...ihre Haustiere vorstellen.

...andere nach Haustieren fragen.

2) **Verfüge über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

...das Verb avoir anwenden

...den Themenwortschatz „Haustiere“, „Familienmitglieder“, „Gefühlsbeschreibung“ in Bezug auf die Vorstellung der eigenen oder anderen Familien anwenden

...die Possessivbegleiter anwenden

...Fragen mit Qui...? stellen

3) **Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... französische Familien beschreiben

...in französischen Dialogen respektvoll und tolerant dem Partner begegnen

...ein französischsprachiges Land, außerhalb von Frankreich vorstellen.

4) **Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

...Dialoge verstehen und gestalten.

...Stammbäume verstehen und erstellen.

...Blogeinträge verstehen und erstellen.

5) **Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

...mit Rückwärtsketten die Aussprache der Wörter trainieren.

...einen Text überfliegen und ihm die wichtigsten Informationen entnehmen.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Tu as des frères et sœurs ?</b> – Familienmitglieder vorstellen – Nach Familienmitgliedern fragen – Haustiere vorstellen – Nach Haustieren fragen	– Buch S. 58 - 62 – CdA S. 77 - 85	– Beispielvideos ansehen – Dialoge führen und verstehen – Den Rap singen – Stammbäume erstellen und erkennen	– Themenwortschatz Familie – Themenwortschatz Haustiere – <i>le verbe avoir</i>
<b>2. Ta famille, c'est qui?</b> – Zustände in der Familie erklären – Gefühle zur Familie ausdrücken – Alltagsleben mit der Familie beschreiben	– Buch S. 63 - 65 – CdA S. 86 - 93	– Einen Blogeintrag verstehen und schreiben – Dialoge hörend verstehen – Eigene Familie und Haustiere beschreiben	– Themenwortschatz Gefühle, Zustandsbeschreibungen ergänzen – Possessivbegleiter – Fragen mit Qui...?
<b>3. La Guadeloupe</b> – Französische Familien kommen auch aus anderen Ländern z.B. Guadeloupe	– Buch S. 71	– Eine Weltkarte verstehen – Im Internet recherchieren	– Ein Land vorstellen, dass zu Frankreich gehört, aber nicht in Frankreich liegt

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

- Es bietet sich an, Brieffreundschaften mit einer französischsprachigen Schule zu beginnen, um das Vorstellen der eigenen Person und Familie im authentischen Kontext zu üben.

**Unterrichtsvorhaben Nr. 5: *Ma chambre et moi!***

Zeitbedarf: 29. - 36. Woche, ca. 30 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

- 1) **Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ...ein Zimmer beschreiben.
  - ...beschreiben, wo etwas in einem Zimmer liegt.
- 2) **Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ...die Ortspräpositionen benutzen.
  - ...sich am Telefon korrekt melden.
  - ...das Themenfeld Zimmer anwenden.
  - ...den Teilungsartikel anwenden.
  - ...Fragen mit Est-ce que /qu'... ? und Qu'est-ce que/qu'... ? stellen.
  - ...Sätze verneinen.
  - ...die Konjunktion parce que anwenden.
- 3) **Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ...sich am Telefon korrekt melden und sich verabschieden.
  - ...französische und deutsche Zimmer sowie Freizeitaktivitäten miteinander vergleichen.
- 4) **Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ...einen Steckbrief verstehen und schreiben sowie ihn in einen Dialog umwandeln.
  - ...einen Blogbeitrag formulieren.
  - ...einen Dialog am Telefon verstehen und spielen.
  - ...einen französischen Text bezüglich des Verhaltens im Zimmer beantworten.
- 5) **Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...
  - ... mit Hilfe der Lautschrift die unterschiedlichen Aussprachemöglichkeiten des Buchstaben g erklären und sprechen.
  - ...einem Erklärvideo auf Französisch die neuen Vokabeln entnehmen.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshäfte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Ma chambre</b> – Gegenstände im Zimmer benennen – Ausdrücken, wo etwas liegt	– Buch S.76-78 – CdA S. 97 - 104	– Vergleichen, wo etwas ist – Fehlersuche in nur etwas voneinander abweichenden Bildern – Gegenstände im Zimmer aufzählen, Koffer packen spielen, Klebezettel verteilen – Das eigene Zimmer beschreiben – Fiktive Zimmer beschreiben – Zimmer aufmalen, die beschrieben werden	– Ortspräpositionen – Themenfeld „Zimmer“
<b>2. Où sont mes clés?</b> – Etwas im Zimmer suchen – Jemandem beschreiben, wo er/sie suchen soll	– Buch S. 79 -81 – CdA S. 105- 107	– Hörübungen – auf Bildern mit Zimmern die beschriebenen Dinge finden – Spiele – wo befindet sich etwas – Telefonate durchspielen / verstehen	– Am Telefon – Teilungsartikel – Verschiedene Aussprache des Buchstaben g
<b>3. Est-ce que tu aimes ta chambre ?</b> – Magst du dein Zimmer ? – Teilst du dir dein Zimmer? – Was magst du in deinem Zimmer? – Erklärung, warum man etwas mag / nicht mag. – Test auf französisch, welcher Typ bzogen auf das Zimmer man ist	– Buch S. 82 - 86 – CdA S. 108 – 113 – Buch S. 91	– Forumseintrag verstehen und beantworten – Die Verneinung selbst entdecken – induktives Vorgehen – Textproduktion – das eigene Zimmer ausführlich beschreiben – Französischer Test über das eigene Verhalten im Zimmer mit Auswertung	– Fragen mit Est-ce que ... ? und Qu'est-ce que... ? – Unterscheidung Qu' / Est-ce que / qu' – Verneinung – Ergänzung Themenwortschatz „Freizeit“ – parce que

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

- Nach dieser Unité bietet es sich wiederum an, einen weiteren Brief an die\*den französische\*n Briefpartner\*in zu schreiben, um das Gelernte authentisch anzuwenden.

**Unterrichtsvorhaben Nr. 6: *Bonnes vacances!***

Zeitbedarf: 37. - 39. Woche, ca. 12 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

- 1) **Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
...die französischen Feste und Feiertage mit ihren Traditionen erklären.  
...ein Rezept, um Crêpes herzustellen, erklären.
- 2) **Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
...können den Themenwortschatz „Crêpes“ anwenden.
- 3) **Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
...können Unterschiede zwischen deutschen und französischen Festen und Feiertagen sowie ihren Traditionen benennen und erklären.
- 4) **Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
...einem Kalender die verschiedenen Feiertage entnehmen.  
...einem einfachen französischen Comic den Sinn entnehmen.
- 5) **Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
...einzelne Wörter online nachschlagen.  
...einen einfachen französischen Comic verstehen, ohne jedes Wort zu verstehen.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Fêtes et traditions</b> – Übersicht über französische Feiern und Feiertage und Vergleich mit den deutschen (Traditionen)	– Buch S. 92,93 – Buch S. 109	– Einem Kalender Informationen entnehmen – Médiation – Französische und deutsche Feste vergleichen	– Online Nachschlagewerke
<b>2. Préparer les crêpes pour la Chandeleur !</b> – Crêperezept	– Buch S. 94	– Neue Vokabeln lernen durch Bilder – Mengenangaben auf Französisch mit Hilfe der Schreibweise (wie deutsch) verstehen	– Themenwortschatz „Crêpes“ – Erster Kontakt mit Mengenangaben
<b>3. Bonnes vacances</b> – Kurzer humoristischer Abschlusscomic	– Buch S. 95	– Einem Comic den Sinn entnehmen, ohne jedes Wort zu verstehen	

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

- Es bietet sich an, das Crêperezept nicht nur durchzusprechen, sondern z.B. in der letzten Stunde auch Crêpes mit den Schüler\*innen zu backen, um das Gelernte direkt anzuwenden und haptisch zu erfahren.

## 2.2 Jahrgang 8

### Unterrichtsvorhaben Nr. 1: Joyeux anniversaire

Zeitbedarf: 18 U-Std.

Zu entwickelnde Kompetenzen:

**1) Funktionale kommunikative Kompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...**

- ... in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren (an Gesprächen teilnehmen).
- ... die eigene Lebenswelt beschreiben, Auskünfte über sich und andere geben (Zusammenhängendes Sprechen).

**2) Verfügen über sprachliche Mittel: die Schülerinnen und Schüler können...**

- ... nach dem Geburtstag fragen und sagen, wann man Geburtstag hat.
- ... das Datum, die Monate und Wochentage kennenlernen und verwenden.
- ... über Aktivitäten und Geschenke/Preise sprechen.
- ... die eigene Meinung äußern.
- ... Vorschläge machen.
- ... die Zahlen bis 100 realisieren und verwenden.
- ... die Verben *faire* und *acheter, trouver que* und *pouvoir* im *conditionnel présent* verwenden.

**3) interkulturelle Kompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...**

- ... ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden.
- ... Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben (kulturelle und soziale Aspekte) in Frankreich erlangen (beispielsweise über Geburtstag feiern in Frankreich).
- ... Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen nachvollziehen.
- ... über die eigene Person (Familie, Vorlieben, Besonderheiten, Charakter), Identität, Freizeit(-aktivitäten) sprechen.

**4) Text- und Medienkompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...**

- ... Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (Ausgangstexte: Rap, Film, Foto-Text-Kombination, Lied, Einladung, Chat; Zieltexte: Einladung (zu einer Feier), Dialog (mit Geschenkvor schlägen)).

... klarstrukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Hauptaussage entnehmen und wichtige Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtausgabe einordnen.

... Texten die Gesamtausgabe, Hauptaussage und relevante Details und leicht zugängliche implizierte Informationen zu Themen, Handlungsverlauf, Personen und Figuren entnehmen und mündlich und schriftlich, auch digital unterstützt, wiedergeben.

... Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen.

### 5) Sprachlernkompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...

... die Monate, das Datum und die Wochentage benennen.

#### Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Joyeux anniversaire</b> – Geburtstag feiern in Frankreich	– Livre p.12/13 – CdA p. 4-9	– Vorwissen aufgreifen – Bild- und Videomaterial benutzen – Jahreszeiten zuordnen (F/D) – Die Französischen Monate mit dem Lied „ <i>écoute d’abord et répète après</i> “	– Printemps, été, automne, hiver – Zugehörige Monatsnamen
<b>2. On fait la fête!</b> – Einladung – Aktivitäten – Wochentage – Uhrzeiten	– Livre p. 14-17 – Livre, p.130 – Livre p. 137 – CdA p. 10-20	– Wiederholen der Zahlen und Monate – Dialoge zu Geburtstag und Aktivitäten (auch in pantomimischem Spiel) – Rückwärtsketten – Einen Geburtstagskalender erstellen – Multiple-Choice Leseverstehen und Piktogramme – Mini-tâche: eine Einladung verfassen – La chanson du verbe faire	– Geburtstag erfragen: – C’est quand, ton anniversaire? – Mon anniversaire, c’est le... – Faire du/de la/ de l’/des – Struktur einer Einladung: – Einleitung: je fais une fête et je t’invite parce que... – Quand?: À ... heures. – Où?: chez moi dans... – Qu’est-ce qu’on fait?: dessiner, jouer,

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>3. Un cadeau pour un copain</b> - Unterhaltung über Geschenke - Meinung äußern und Vorschläge machen	– Livre p. 18-23 – CdA p. 21-25	– Chatverläufe lesen und verstehen – Geheime Nachrichten decodieren – Mini- Dialoge im Geschäft – Französische Durchsagen/ Werbeanzeigen im Geschäft auf Deutsch mitteln	– Zahlen bis 100 – Aimer, adorer, détester – Acheter – Reaktionen im Gespräch

### Unterrichtsvorhaben Nr. 2: Mon collègue et moi

Zeitbedarf. 22 U-Std.

Zu entwickelnde Kompetenzen.

#### 1) Funktionale kommunikative Kompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...

... in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren.  
 ... Auskünfte über sich und andere geben sowie die eigene Lebenswelt beschreiben.

#### 2) Verfügen über sprachliche Mittel: die Schülerinnen und Schüler können...

... das französische Schulwesen kennenlernen  
 ... Personen und Orte in einer Schule benennen  
 ... den eigenen Stundenplan beschreiben.  
 ... sich mit jemandem über den Schulalltag und die Schulfächer unterhalten.  
 ... sagen, was man an seiner Schule gut oder schlecht findet.  
 ... ihre Meinung äußern.  
 ... sich einem/einer Austauschpartner/-in vorstellen.

#### 3) Interkulturelle Kompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...

... die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die Zielsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswelt vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen sowie einen Perspektivwechsel vollziehen (und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln).

... Lebenswirklichkeiten und -entwürfe (Schulalltag in Frankreich, Einblicke in das französische Schulsystem) von Jugendlichen beschreiben.

#### 4) Text- und Medienkompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...

... Sprachnachrichten und Filmsequenzen hören/sehen und verstehen.

... Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen.

... klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigttem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (Ausgangstexte: Steckbrief, Film, Tagebucheintrag, Kommentare (auf Website); Zieltexte: Steckbrief

... explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.

... auf die Gestaltung eines Textes achten.

#### 5) Sprachlernkompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...

... den Themenwortschatz Schule verwenden und sich vorstellen (Familie, Vorlieben, Besonderheiten, Charakter)

... die Frage mit dem Fragewort est-ce que realisieren und anwenden.

... die Possessivbegleiter im Plural anwenden.

... die Mengenangaben mit de realisieren und anwenden.

#### Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Au collègue</b> - Schulalltag in Frankreich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Livre p. 30-31</li> <li>- CdA p. 26-34</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör- und Sehverstehen zur Schule realisieren</li> <li>- Beschreibung von Orten innerhalb eines Schulgebäudes</li> <li>- Schule vergleichen (F/D)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezifisches Vokabular:</li> <li>- Surveillant, toilettes, gymnase, salle de permanence, ...</li> <li>- Präpositionen:</li> <li>- Dans, en , où</li> <li>-</li> </ul>
<b>2. Votre emploi du temps est super!</b> - Unterhaltung über Schulalltag - Schulfächer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Livre p. 32-35</li> <li>- CdA p. 35-40</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulfächer wiederholen und benennen, Sprachvergleiche anführen</li> <li>- Videos zu Beschreibung von Jugendlichen anschauen und wichtige Informationen wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Possessivbegleiter im Plural</li> <li>- Schulfächer</li> <li>- Vokabular zu persönlichen Beziehungen</li> </ul>

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Tagebucheintrag lesen und verstehen (richtige/falsche Aussagen überprüfen)</li> <li>– Rückwärtsketten</li> <li>– Lückentexte zu grammatischen Themen</li> <li>– Dialoge führen über schulische Themen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wochentage und Uhrzeiten</li> <li>– Unterschied notre/nos</li> <li>– Ausrufe (C'est nul. / C'est cool/...)</li> </ul>
<b>3. Donnez votre avis sur le collège.</b> - <b>Kommentar über Schule</b> - <b>Meinung äußern</b> - <b>Uhrzeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Livre p. 36- 37</li> <li>– CdA p. 41-51</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Seine Meinung zu seiner Schule äußern</li> <li>– Eine Tabelle anfertigen</li> <li>– Dialoge zu Wochenendplänen führen</li> <li>– Sprachvergleich (F/D) zu unbekanntem Vokabular</li> <li>– Kommentare zu Mengenangaben geben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Begründungen</li> <li>– Schulisches Vokabular</li> <li>– Freizeitaktivitäten</li> <li>– Orte in der Schule</li> </ul>

**Unterrichtsvorhaben Nr. 3: *Qu'est-ce qu'on fait ce week-end?***

Zeitbedarf: 22 U-Std.

Zu entwickelnde Kompetenzen:

**1) Funktionale kommunikative Kompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...**

- ... in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren.
- ... Auskünfte über Freizeitpläne äußern und erfragen
- ... eine Internetseite verstehen und sprachmitteln
- ... \*ein Anmeldeformular für ein *atelier* ausfüllen

**2) Verfügen über sprachliche Mittel: die Schülerinnen und Schüler können...**

- ... sich mit anderen verabreden
- ... auf Einladungen reagieren
- ... äußern, was sie unternehmen werden und wo sie hingehen
- ... Absagen erteilen und ihr Bedauern ausdrücken
- ... Vorschläge unterbreiten
- ... Freizeitgestaltungen vorstellen
- ... eine Werbung im Radio verstehen
- ... *frankofone Sänger/-innen kennenlernen*
- ... \* *fakultativ: ein Lied präsentieren*

**3) Interkulturelle Kompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...**

- ... Sehenswürdigkeiten in Paris kennenlernen und vorstellen
- ... Lebenswirklichkeiten und -entwürfe (typische französische Freizeitaktivitäten) von Jugendlichen beschreiben
- ... französische Telefonnummern verstehen und präsentieren
- ... französische Sonderzeichen auf der Handytastatur verstehen und tippen
- ... \* *frankofone Sänger/-innen kennenlernen*

#### **4) Text- und Medienkompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...**

... Sprachnachrichten und Filmsequenzen hören/sehen und verstehen.

... Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen.

... klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigttem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (Ausgangstexte: Chatnachrichten, Webseiten; Zieltex-te: Internetseiten lesen und sprachmitteln, Anmeldeformulare ausfüllen

... explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.

... auf die Gestaltung eines Textes achten

... die automatische Rechtschreibkorrektur nutzen

#### **5) Sprachlernkompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...**

... den Themenwortschatz zu „L`heure et les rendez-vous“ verstehen und anwenden

... Infinitivstrukturen mit dem Wort *pour* bilden

... die Formen der unregelmäßigen Verben *aller, pouvoir, vouloir* bilden und anwenden

... den zusammengezogenen Artikel mit *à* bilden

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Qu'est-ce qu'on fait ce week-end?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Freizeitaktivitäten und Orte in Paris für die Freizeitgestaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Livre p.48-49</li> <li>– CdA p. 56 - 61</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hörverstehen bezüglich der Freizeitgestaltung trainieren</li> <li>– Sprechen: Beschreibung von Orten zur Freizeitgestaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Spezifisches Vokabular: Sehenswürdigkeiten in Paris wie <i>le Stade de France, la Recyclerie, la piscine Joséphine Baker, les Halles, le parc de la Villette, le Centquatre</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Telefonnummern in Frankreich</li> <li>– Grammatik: Infinitivstruktur mit <i>pour</i></li> </ul> </li> </ul>
<b>2. Vous allez où ? et Rendez-vous au parc de la Villette</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verabredungen treffen</li> <li>– Freizeitpläne vorstellen</li> <li>– Auf Einladungen reagieren</li> <li>– Vorschläge präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Livre p.50-p.61</li> <li>– CdA p. 62 - 76</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprechen: Ferienerlebnisse präsentieren (Dialogisches Sprechen)</li> <li>– Hörverstehen: Globalverstehen und Detailverstehen (Raplieder verstehen)</li> <li>– Hör-Sehverstehen: Videos verstehen und Informationen entnehmen</li> <li>– Schreiben: Eine schriftliche Einladung verfassen</li> <li>– Schreiben: Textnachrichten produzieren und automatische Rechtschreibkorrektur nutzen</li> <li>– Leseverstehen: Chatnachrichten verstehen und Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grammatik: Die Verben <i>aller, pouvoir und vouloir</i></li> <li>– Wortschatz: <i>L'heure et les rendez-vous</i></li> <li>– <u>Zahlen bis 100</u></li> </ul>

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Leseverstehen: Webseiten lesen und zentrale Informationen entnehmen</li> </ul>	
<b>3. La musique francophone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– französische Sänger*innen kennenlernen</li> <li>– * ein Lied präsentieren</li> <li>– Vorhaben präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Livre p. 62-65</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hörverstehen: Lieder verstehen</li> <li>– Leseverstehen: Informationstexte über frankofone Sänger*innen verstehen</li> <li>– * Sprechen: Präsentationstechniken kennenlernen und anwenden/ Vortrag halten (Kniff mit dem Trick)</li> <li>– <u>Rückwärtsketten</u></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grammatik: Futur composé</li> <li>– *Füllwörter für Alltagskommunikation en wie <i>alors, ben, euh</i></li> </ul>

**Fettdruck** = neu eingeführt; *Kursivdruck* = zur Vertiefung; Unterstreichung = zur Wiederholung; \* Sternchen = nicht verpflichtend

### Unterrichtsvorhaben Nr. 4: *Qu'est-ce qu'on mange?*

Zeitbedarf: 22 U-Std.

Zu entwickelnde Kompetenzen:

#### **1) Funktionale kommunikative Kompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...**

- ... in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren (an Gesprächen teilnehmen).
- ... die eigene Lebenswelt beschreiben, Auskünfte über sich und andere geben (Zusammenhängendes Sprechen).
- ... Wörter per Sprachmittlung umschreiben

#### **2) Verfügen über sprachliche Mittel: die Schülerinnen und Schüler können...**

- ...ein Gespräch am Esstisch führen
- ... Speisekarten und Rezepte verstehen
- ... ihre Essgewohnheiten präsentieren
- ... Lebensmittel in einer Sprachmittlung umschreiben
- ... einen Speiseplan verstehen und sprachmitteln

#### **3) interkulturelle Kompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...**

- ... Essgewohnheiten sowie Frühstücksgewohnheiten in Frankreich und der frankofonen Welt kennenlernen
- ... die Kantine am französischen collège kennenlernen
- ... sich im Unterricht verständigen

#### **4) Text- und Medienkompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...**

- ... klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigttem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (Ausgangstexte: Chatnachrichten, Webseiten; Zieltex-te: Internetseiten lesen und sprachmitteln, Anmeldeformulare ausfüllen
- ... explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.
- in einer Sprachmittlung Wörter umschreiben
- ... Sprachen vergleichen
- ...die Sprechweise lebendiger gestalten
- ... im Bereich Wortschatz eine persönliche Vokabelliste erstellen und Wörter in Gruppen ordnen
- ... typische französische Abkürzungen verwenden

**5) Sprachlernkompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...**

... ihren Wortschatz zum Thema Nahrungsmittel und *la liste des courses* erweitern

... die Verben *prendre* und *mettre* bilden und anwenden

... die Verneinung mit *ne...plus*, *ne...jamais*, und *ne...rien* bilden und anwenden

... *il faut* + Nomen und Teilungsartikel *du*, *de la*, *de l'* und *des* bilden und anwenden

... Mengenangaben mit *de* bilden

... *il faut* + Infinitiv bilden und anwenden

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Qu'est-ce qu'on mange à la cantine ?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Essgewohnheiten und Lieblings Speisen präsentieren</li> <li>– Speisepläne verstehen und sprachmitteln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Livre p.66-p.70</li> <li>– CdA p. 82 - 92</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hörsehverstehen</li> <li>– Sprechen: Beschreibung von Lebensmitteln und Essgewohnheiten</li> <li>– Sprachmittlung: Lebensmittel und andere Wörter umschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Themenwortschatz Nahrungsmittel</li> <li>– Verben <i>prendre</i> und <i>mettre</i></li> <li>– <i>il faut</i> + Nomen und Teilungsartikel <i>du</i>, <i>de la</i>, <i>de l'</i> und <i>des</i></li> </ul>
<b>2. À Table</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gespräche am Esstisch führen</li> <li>– Frühstücksgewohnheiten und Essgewohnheiten in Frankreich und weiteren Ländern der Frankophonie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Livre p.71-81</li> <li>– CdA p. 93 - 105</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprechen: Gespräch am Esstisch führen</li> <li>– Rollenspiel: Gespräch am Esstisch führen</li> <li>– Hörsehverstehen</li> <li>– Leseverstehen: Rezepte</li> <li>– Sprachenvergleich Dt./Frz./Sp./Eng.</li> <li>– Vokabellisten erstellen</li> <li>– Wörter zuordnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– die Verneinung mit <i>ne...plus</i>, <i>ne...jamais</i>, und <i>ne...rien</i></li> <li>– <i>Rezepte verstehen</i></li> <li>– <i>*Wortschatz: La liste des courses</i></li> <li>– Mengenangaben mit <i>de</i></li> </ul>
<b>3. En cours de français</b> - sich im Unterricht verständigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Livre p.82-p.85</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprechen</li> <li>– Rollenspiel: Unterrichtssituationen</li> <li>– <i>*Lernstandsüberprüfung: LV, HV, Schreiben/Sprechen, Sprachmittlung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wortschatz: Unterrichtssprache</li> <li>– typische französische Abkürzungen</li> </ul>

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
			– <i>il faut +Infinitiv bilden und anwenden</i>

**Fettdruck** = neu eingeführt; *Kursivdruck* = zur Vertiefung; Unterstreichung = zur Wiederholung; \* Sternchen = nicht verpflichtend

### Unterrichtsvorhaben Nr. 5: *C'est les vacances !*

Zeitbedarf: 18 U-Std.

Zu entwickelnde Kompetenzen:

#### 1) Funktionale kommunikative Kompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...

- ... in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren.
- ... Auskünfte über sich und andere geben sowie die eigene Lebenswelt beschreiben.

#### 2) Verfügen über sprachliche Mittel: die Schülerinnen und Schüler können...

- ... über Urlaubspläne sprechen
- ... über Ferien sprechen
- ... eine Postkarte/ Nachricht schreiben
- ... über das Wetter reden
- ... auf den Themenwortschatz zu Ferienaktivitäten und Ferienorten zurückgreifen

#### 3) Interkulturelle Kompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...

- ... Eindrücke über Ferien in Frankreich und frankofonen Regionen wie Tunesien und Guadeloupe sammeln

#### 4) Text- und Medienkompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...

- ... Sprachnachrichten und Filmsequenzen hören/sehen und verstehen.
- ... Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen.
- ... klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigttem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen ... explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.

- ...sich Notizen machen
- ...Postkarte/ Nachricht erstellen (Schreiben)
- ...einen Sprechfächer anwenden (Sprechen)
- ... einen Text mithilfe von Zeitangaben strukturieren
- ... ein Online-Pad verwenden
- ... ein Gedicht kennenlernen
- ... Gedichte produzieren (Kreatives Schreiben)
- ... eine Comicseite lesen (Lesen)

### 5) Sprachlernkompetenz: die Schülerinnen und Schüler können...

- ... die Demonstrativbegleiter *ce/cet/cette/ces* korrekt anwenden
- ... das *passé composé* korrekt bilden und anwenden
- ... die Struktur *était*+ Adjektiv korrekt bilden und anwenden
- ... Infinitivstrukturen mit dem Wort *pour* bilden
- ... den zusammengezogenen Artikel mit *à* bilden

#### Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. C'est les vacances</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Qu'est-ce que tu vas faire pendant les vacances ?: Urlaubspläne vorstellen</li> <li>– Wetter beschreiben</li> </ul>	- Livre p.86-p.90 - CdA p. 108 - 112	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprechen: Urlaubspläne vorstellen/ Vorlieben präsentieren</li> <li>– Schreiben: Postkarte/ Nachricht erstellen</li> <li>– Sprachmittlung: Lebensmittel und andere Wörter umschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>Wdh. Futur composé</i></li> <li>– Satzstrukturen wie „<i>Je voudrais/ Je préfère aller .../j'aimerais faire ...</i>“ anwenden</li> <li>– Wortschatz : Wetter</li> </ul>

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>2. Messages de vacances</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche am Esstisch führen</li> <li>- Frühstücksgewohnheiten und Essgewohnheiten in Frankreich und weiteren Ländern der Frankophonie</li> <li>- Reisen in Frankreich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Livre p.91-.p.105</li> <li>- CdA p. 113 - 128</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechen: Über Aktivitäten in der Vergangenheit sprechen</li> <li>- HV/LV: Ansagen und Anzeigetafeln verstehen</li> <li>- Hörsehverstehen trainieren</li> <li>- Lesen: Postkarten/ Nachrichten lesen und verstehen</li> <li>- Schreiben: Postkarte/ Nachricht mithilfe von Zeitangaben strukturieren und erstellen</li> <li>- *Sprachmittlung: Informationen aus Plakaten und Internetseiten entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Passé composé</li> <li>- Demonstrativbegleiter <i>ce/cet/cette/ces</i></li> <li>- Wortschatz: Freizeitaktivitäten</li> <li>- Wortschatz in zusammenhängenden Wendungen lernen</li> <li>- *Zusätzliche Übungen zum Training der sprachlichen Grundlagen</li> </ul>
<b>3. Un peu de poésie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Gedicht kennenlernen</li> <li>- ein Gedicht selber schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Livre p.106-p.109</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen: Gedichte</li> <li>- Kreatives Schreiben: Gedichte</li> <li>- Ein Online-Pad verwenden</li> <li>- Lesen: Eine Comicseite lesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatz: Unterrichtssprache</li> <li>- typische französische Abkürzungen</li> <li>- <i>il faut +Infinitiv bilden und anwenden</i></li> </ul>

**Fettdruck** = neu eingeführt; *Kursivdruck* = zur Vertiefung; Unterstreichung = zur Wiederholung; \* Sternchen = nicht verpflichtend

## 2.4 Jahrgang 9

### Unterrichtsvorhaben Nr. 1: Nos voisins francophones

Zeitbedarf: 1. - 7. Woche, ca. 26 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

- 1) **Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
... sagen, wohin sie fahren möchten und begründen, warum.
- 2) **Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
... ein frankofones Land Europas vorstellen.  
... Lieblingsorte beschreiben.  
... eine Wegbeschreibung verstehen und formulieren.  
... seinen Tagesablauf beschreiben.  
... einen Star vorstellen.  
... Relativsätze mit qui und où bilden.  
... Adjektive im Satz syntaktisch korrekt verwenden.  
... die reflexiven Verben im Präsens, passé composé und futur composé konjugieren und anwenden.  
... die Verben auf -ir konjugieren.
- 3) **Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
... ein frankofones Land Europas vorstellen.  
... frankofone Stars präsentieren.
- 4) **Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
... kurze Dialoge lesen und verstehen.  
... eine Text-to-speech-App nutzen.  
... mit Audio-Dateien das Sprechen trainieren.  
... mit authentischen Dokumenten arbeiten (Fotos, Videos, Audios, Lieder, Apps, Chat o.Ä.)
- 5) **Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
... Sprachvergleich der französischen Sprache in Frankreich und Belgien

... Sprachmittlung durch Ableitung aus anderen Sprachen

... Varietäten des Französischen erkennen

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Landeskunde</b> – Frankofone Länder (Belgien, Luxemburg, Frankreich, Schweiz) und Städte (z.B. Bruxelles) in Europa – Ein frankofones Land Europas vorstellen – Brüssel näher kenne lernen – Seinen Lieblingsort nennen	– Livre p. 12-17 – CdA p. 2-21	– Vorwissen aufgreifen – Bild- und Kartenmaterial nutzen – Bekannte Orte zuordnen, gewünschte Reiseziele äußern – Französische Wörter im Deutschen – Präsentationen der Länder vorbereiten – Lieblingsorte beschreiben – Dialoge z.B. mit Tandembögen und Hörverstehen mit Wegbeschreibungen – Nachsprechen mit dem Handy	– L'Atomium en Belgique, le château de Carcassonne, le lac Léman etc. – Sprachenvergleich – Wegbeschreibungsvokabular z.B. <i>tout droit, à droite, la deuxième rue, traverser, tourner, à gauche</i> etc. – Die Ordnungszahlen – Stellung der Adjektive – Relativsätze mit <i>qui</i> und <i>où</i>
<b>2. Raconte ta journée</b> – Seinen Tagesablauf beschreiben – Informationen zu einem Fest lesen und verstehen und davon berichten	– Livre p. 18-21 – CdA p. 22-33	– Dialoge über Tagesablauf – Briefe zum Thema Tagesablauf – Websiterecherche in Blog	– Reflexive Verben z.B. <i>se dépêcher, se lever</i> – Reflexive Verben im <i>passé composé</i> – Verben auf -ir z.B. <i>ouvrir</i>
<b>3. Des stars belges qui s'engagent</b> – Informationen zu belgischen Stars wiedergeben	– Livre p. 22	– Wörter erschließen über andere Sprachen – Internetrecherche – Präsentationen über belgische Stars z.B. Power-Point-Präsentation – Steckbriefe erstellen – Belgische Stars auf sozialen Netzwerken suchen – Lieder der Sänger hören	– Die Sängerin Angèle und die Athletin Léa Bayekula kennen lernen

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

- Übungen als Möglichkeit der Vertiefung (livre p. 24 - 27)

- Möglichkeit der Vertiefung der Zahlen und Steigerung der Adjektive anhand von Rekorden in Frankreich (livre p. 28/29)

## Unterrichtsvorhaben Nr. 2: La vie de famille

Zeitbedarf: 8. - 14. Woche, ca. 30 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

1) **Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... ein Streitgespräch führen.

... seine Meinung äußern.

... Vorschläge machen.

... sich einigen und Kompromisse finden.

... sich über (s)eine Familie austauschen.

2) **Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... die direkten Objektpronomen anwenden.

... das Verb *écrire* konjugieren und anwenden.

... die regelmäßigen Verben auf -re (z.B. *attendre*) konjugieren.

... die Objektpronomen benutzen.

... die Strukturen *je crois que* und *j'en ai marre* verwenden.

3) **Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... sich über berühmte Geschwister austauschen.

4) **Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... den Inhalt eines Comic-Auszugs auf Deutsch wiedergeben.

... einen Text überarbeiten und Wiederholungen vermeiden.

... einen Kommentar schreiben.

5) **Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... Gesten als Gedächtnisstütze

... mit Online-Tools Texte kollaborativ schreiben und korrigieren

... beim Hörverstehen Ankerpunkte zum Verstehen nutzen

... können die *Liste des mots* benutzen.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Des familles extraordinaires</b> – Einen Artikel über Stars und ihre Familien verstehen	– Livre p. 30-33 – CdA p. 36-49	– Einen Text überarbeiten und Wiederholungen vermeiden. – Bildbeschreibungen	– Französische Persönlichkeiten kennen lernen – direkte Objektpronomen <i>le, la, les</i>
<b>2. se disputer et discuter</b> – Sich vorstellen und um einen Austauschpartner bewerben	– Livre p. 34 - 39 – CdA p. 50 - 60	– Erklärfilm verwenden – Karaoke singen – Ausdrücke mit Gesten lernen – Intonationsübung mit Audiodatei – Mini-Dialoge – Streitgespräche mit Mimik und Gestik führen – Einen Kommentar schreiben und Ratschläge geben – Einen französischen Comic lesen und auf Deutsch wiedergeben	– Themenwortschatz „Streitgespräch“ – Themenwortschatz „Meinung äußern“ – Objektpronomen <i>me/m', te/t', nous vous</i>
<b>3. La famille de Théo</b> – Das Leben in einer französischen Familie	– Livre p. 40	– Videomaterial nutzen, sowie Hör-/sehverstehen schulen – Ausdrücke ordnen – Einen Kommentar verfassen – Vergleich mit der eigenen Familie / einer bekannten Familie	– Vertiefende Anwendung des Lernwortschatzes „Familienleben“

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

- Übungen als Möglichkeit der Vertiefung (livre p. 42 - 46)
- Möglichkeit der Vertiefung des Themenbereichs Umweltschutz, Konsum und Nachhaltigkeit (livre p. 50/51)

### Unterrichtsvorhaben Nr. 3: Un échange scolaire

Zeitbedarf: 15. - 21. Woche, ca. 26 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

**1) Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... über ihre Pläne nach dem Schulabschluss sprechen.

... unbekannte Wörter umschreiben.

... können eine Durchsagen in einem *collège* verstehen.

**2) Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... die Verben *devoir* und *lire* konjugieren und anwenden.

... die Relativsätze mit *que* bilden und verwenden.

... die indirekte Rede und Frage benutzen.

**3) Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... das französische Schulsystem beschreiben.

... typische französische und deutsch Gegenstände und Gewohnheiten interkulturell vergleichen und erklären.

... das französische Notensystem erklären und beurteilen.

**4) Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... Schaubilder erklären.

**5) Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... Sprachenvergleich anhand der indirekten Rede

... Sprachenvergleich anhand der *faux amis*

... Sprachstrategien anwenden, um unbekannte Wörter zu umschreiben.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. Le système scolaire en france</b> – Ein französischer Schüler stellt seine Schule vor – Französische Notensysteme kennen und beurteilen – seine Meinung äußern	– livre p. 52-59 – CdA p. 63-81	– Schaubilder erklären – Leseverstehen anhand einer Nachricht – Briefe schreiben an Austauschpartner – Alltagsgegenstände beschreiben, die in Gastfamilien genutzt werden – Erklärfilme einsetzen – Sprachstrategien, um Wörter zu erklären, die man nicht kennt – Im Dialog unbekannte Wörter erfragen	– Relativsätze mit <i>que</i> – Indirekte Rede und Frage – <i>pour</i> und <i>contre</i> sowie <i>par contre</i> – <i>ça dépend, c'est pourquoi</i> – Themenvokabular <i>donner son avis</i> – Textstrukturierungswörter
<b>2. Les corres sont arrivés</b> – Durchsagen in einem collège verstehen – Ein Interview verstehen – Französische und deutsche Gegenstände und Gewohnheiten erklären	– livre p. 60 – 61 – CdA p. 82-85	– Hör-/Sehverstehen schulen – Unterschiedliche Traditionen vergleichen – Es könnte eine zusätzliche Internetrecherche zu weiteren Traditionen und Gewohnheiten durchgeführt werden. Ausgewählte Gewohnheiten könnten im Kursverband durchgeführt und ausprobiert werden.	– Médiation

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

- Übungen als Möglichkeit der Vertiefung (livre p. 64 - 67)
- Vertiefung des Berichtens möglich (livre p. 68/69)

#### Unterrichtsvorhaben Nr. 4: Bienvenue au Québec

Zeitbedarf: 22. - 26. Woche, ca. 26 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

**1) Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... über ihre Pläne nach dem Schulabschluss sprechen.

... unbekannte Wörter umschreiben.

... können eine Durchsagen in einem *collège* verstehen.

**2) Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... die Verben *devoir* und *lire* konjugieren und anwenden.

... die Relativsätze mit *que* bilden und verwenden.

... die indirekte Rede und Frage benutzen.

**3) Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... das französische Schulsystem beschreiben.

... typische französische und deutsch Gegenstände und Gewohnheiten interkulturell vergleichen und erklären.

... das französische Notensystem erklären und beurteilen.

**4) Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... Schaubilder erklären.

**5) Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... Sprachenvergleich anhand der indirekten Rede

... Sprachenvergleich anhand der *faux amis*

... Sprachstrategien anwenden, um unbekannte Wörter zu umschreiben.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
<b>1. La géographie de Québec</b> – Typische Tiere, Sprache, Flagge, geographische Lage – Klima, Landschaft – Eine Region Québeccs vorstellen	– livre p. 70-73 – CdA p. 90 - 103	– Bildbeschreibung / Fotos beschreiben – Sprachenvergleich – Kniff mit dem Knick – Hör-/Sehverstehen schulen, einem Video Informationen entnehmen, in Tabellen ordnen –	– Les adverbes en -ment – Adjektive vs. Adverbien – Venir de + Artikel + Land (Länderpräpositionen, zusammengezogener Artikel)
<b>2. Découvrez le Québec</b> – Geschichte – Sprache – Winterkarneval im Winter – Montréal – Natur – Spezialitäten	– livre p. 74 - 82 – CdA p. 104 - 112	– Zeitschriften verstehen – Höverstehen – Es könnte eine zusätzliche Internetrecherche zu weiteren Spezialitäten, Traditionen und Gewohnheiten durchgeführt werden. Ausgewählte Gewohnheiten könnten im Kursverband durchgeführt und ausprobiert werden. – Internetseiten verstehen – Médiation	– Verben auf -ir (partir, sortir, dormir) – Unterschied passé composé vs. Imparfait

## 2.4 Jahrgang 10

### Unterrichtsvorhaben Nr. 1: Le Maroc

Zeitbedarf: 1. - 6. Woche, ca. 18 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

**1) Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... sich vorstellen.

... geographische, geschichtliche, gesellschaftliche, sprachliche, religiöse, politische und wirtschaftliche Informationen zu Marokko wiedergeben.

... ein Telefongespräch verstehen.

... ein Gespräch an der Hotelrezeption führen.

**2) Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... im Imparfait erzählen, wie es früher war und dies vom passé composé abgrenzen.

... die Struktur „il me dit de + Infinitiv“ anwenden.

... das futur composé sicher anwenden.

... den Themenwortschatz zu „Ferienaktivitäten“ benutzen.

**3) Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... ein Gespräch an der Hotelrezeption führen.

... touristische Aktivitäten in Marokko erklären.

**4) Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... Prospekte zu einem Ort schreiben.

... einen Reisebericht einer Jugendlichen verstehen.

... ein Telefongespräch verstehen.

**5) Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... sich im Sinne der Mehrsprachigkeit Wörter erschließen.

... durch Wortschatzarbeit das Hören vorbereiten.

... mit einem Wörterbuch arbeiten.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
1. Mon portrait – Personenbeschreibung – Eigene Person beschreiben	– livre p. 8-9 – CdA p. 2 - 7	– Ratespiel mit Foto und Beschreibung – Eigenen Steckbrief – Partnerspiel Frage-Antwort über Aussehen – Sich in einem Video vorstellen	– Wiederholung Wortschatz Aussehen und Körperteile
2. Découvrir le Maroc – Geographisch – Geschichtlich – Eine andere Region beschreiben	– livre p. 10 - 19 – CdA p. 7 - 6	– Steckbrief über Marokko – Landkartenarbeit – Video über Marokko ansehen – Zeitstrahl über die Geschichte Marokkos erstellen – Vergleich Marokko heute und früher – Eine Stadt in einem Flyer vorstellen – Textverständnis	– Geographischer Themenwortschatz – Wiederholung Imparfait
3. vacances au Maroc	– Livre p.20 - 29 – CdA 17- 25	– Einen Tagebuchblog verstehen und schreiben – Städte Marrakech und Casablanca – Wortdefinitionen zusortieren, Lückentexte – Gespräche an der Hotelrezeption hören, schreiben, spielen – Tandembogen	– Wiederholung futur composé

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

- Übungen als Möglichkeit der Vertiefung (

## Unterrichtsvorhaben Nr. 2: Mon avenir professionnel

Zeitbedarf: 7. - 12. Woche, ca. 18 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

**1) Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... ein Bewerbungsgespräch führen.
- ... eigene Fähigkeiten und Vorlieben beschreiben.
- ... über eigene Berufswünsche sprechen.
- ... über seine Fähigkeiten, Vorlieben und Abneigungen sprechen.
- ... Ratschläge geben.

**2) Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... Themenwortschatz „Bewerbung“ verwenden.
- ... das Verb „savoir“ und „pouvoir“ angepasst verwenden.
- ... den Themenwortschatz „Berufe“ und „Arbeitswelt“ anwenden.
- ... das conditionnel présent benutzen.
- ... tout le, toute la, toutes les verwenden.

**3) Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... sich bei einer französischsprachigen Firma bewerben.
- ... beim Sprechen durch Nachfragen das Verständnis sichern.
- ... verschiedene Berufe der französischen Arbeitswelt beschreiben.

**4) Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... Annoncen für Ferienjobs und Praktika verstehen.
- ... einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben verfassen.

**5) Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... einen Text durch überfliegendes Lesen verstehen.
- ... auf Mimik achten.
- ... mit digitalen Tools eine Umfrage durchführen.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
1. Mon job d'été	– livre p. 70-73 – CdA p. 90 - 103	– B	– Les –
–	– livre p. 74 - 82 – CdA p. 104 - 112	– Z	– Unterschied passé composé vs. Imparfait

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

Übungen als Möglichkeit der Vertiefung (

### Unterrichtsvorhaben Nr. 3: La Réunion

Zeitbedarf: 13. - 16. Woche, ca. 12 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

**1) Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... die eigene Region vorstellen.

**2) Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... den Themenwortschatz „Geografie“, „Aktivitäten“ anwenden.

... den Komparativ des Adjektivs anwenden.

**3) Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... die Insel la Réunion in Bezug auf Sprache, Natur, Tourismus, Kultur, Sport und Wetter beschreiben.

**4) Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... mit Online-Tools kollaborativ arbeiten.

... Internetrecherchen durchführen.

**5) Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... im Sprachenvergleich Wörter und Ausdrücke im créole de la Réunion untersuchen.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
1.	– livre p. 70-73 – CdA p. 90 - 103	– B	– Les –
–	– livre p. 74 - 82 – CdA p. 104 - 112	– Z	– Unterschied passé composé vs. Imparfait

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

Übungen als Möglichkeit der Vertiefung (

## Unterrichtsvorhaben Nr. 4: Modes de la vie

Zeitbedarf: 17. - 20. Woche, ca. 12 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

**1) Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... ihre Traumschule vorstellen.

... über Schule sprechen.

... ihren Wohnort und ihre Lebensumstände beschreiben.

**2) Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... den Themenwortschatz „Schule“ gebrauchen.

... das indirekte Objekt sowie Objektpronomen anwenden.

... „comme“ und „donc“ verwenden.

... ein Lied zu französischen und frankofonen Regionen mitsingen und verstehen.

**3) Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... zum Thema Umweltschutz Stellung nehmen.

... verschiedene Arten des Lebens in Frankreich beschreiben.

... mehrere französische Orte beschreiben.

... den Komparativ und Superlativ der Adverbien verwenden.

... die Inversionsfrage bilden.

... „Je suis content de“ anwenden.

... y, en anwenden.

**4) Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... einen Artikel über ihre Traumschule verfassen.

... einen Online-Artikel über raumschulen verstehen.

**5) Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... individuellen Wortschatz sammeln und erweitern.

... Textsorten erschließen.

... Bilder mit KI generieren (Prompts).

... einen Text strukturiert schreiben.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
1.	– livre p. 70-73 – CdA p. 90 - 103	– B	– Les –
–	– livre p. 74 - 82 – CdA p. 104 - 112	– Z	– Unterschied passé composé vs. Imparfait

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

Übungen als Möglichkeit der Vertiefung (

### Unterrichtsvorhaben Nr. 5: La Provence en images

Zeitbedarf: 21. - 23. Woche, ca. 9 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

- 1) Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
... Informationen über die Region Provence-Alpes-Côtes-d'Azur (PACA) wiedergeben.
- 2) Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
... den Themenwortschatz „Bildbeschreibung“ verwenden.
- 3) Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
... berühmte französische Künstler und Gemälde beschreiben.
- 4) Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
... Personen und Gemälde beschreiben.  
... Bilder mit KI generieren.
- 5) Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...  
... die Verstehensinsel als Lesestrategie anwenden.  
... durch Textsorte, Thema und Signalwörter Hörverstehen vorbereiten.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
1.	– livre p. 70-73 – CdA p. 90 - 103	– B	– Les –
–	– livre p. 74 - 82 – CdA p. 104 - 112	– Z	– Unterschied passé composé vs. Imparfait

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

Übungen als Möglichkeit der Vertiefung (

## Unterrichtsvorhaben Nr. 6: Ce qui compte pour moi

Zeitbedarf: 24. - 26. Woche, ca. 9 Stunden à 45 Minuten

Zu entwickelnde Kompetenzen:

**1) Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... von ihrem Wochenende berichten.

... über Aktivitäten sprechen.

... beschreiben, wie etwas war.

... seine Meinung äußern.

... seine Lieblingssehrie präsentieren.

... über gesellschaftliches Engagement sprechen.

**2) Verfügen über sprachliche Mittel:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... „il m’a demandé de+Infinitiv » anwenden.

... Verben auf -ir (Typ finir) konjugieren.

... Verneinung mit personne ne und rien ne verwenden.

... ce qui und ce que benutzen.

**3) Interkulturelle Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... ein

**4) Text- und Medienkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... einen Blogbeitrag über Ihr Wochenende berichten.

... einen Tagebuch-Blog eines Jugendlichen verstehen.

... die automatische Rechtschreibkorrektur einstellen.

... einen Kurzfilm verstehen.

... eine Zusammenfassung schreiben.

**5) Sprachlernkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

... Wörter des français familier erschließen.

... durch die automatische Rechtschreibkorrektur lernen.

... durch den „Kniff mit dem Knick“ freier sprechen.

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Übungshefte, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Verfahren, ...)
1.	– livre p. 70-73 – CdA p. 90 - 103	– B	– Les –
–	– livre p. 74 - 82 – CdA p. 104 - 112	– Z	– Unterschied passé composé vs. Imparfait

Zusätzliche Hinweise zur Unterrichtsdurchführung:

- Möglichkeit, die Lektüre „ Les stars du casting“ zu lesen und zu thematisieren. (livre p.103ff)

## 5 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

### 2.4 Allgemeines

Die Gesamtnote setzt sich zu 50% aus der Note für die Kursarbeiten und zu 50% aus der Note für die Sonstige Mitarbeit zusammen.

### 2.4 Kriterien zur Beurteilung der sonstigen Mitarbeit

I. Bereitschaft zur Mitgestaltung des Unterrichts (40%)	
sehr gut (1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>im <u>Unterrichtsgespräch</u> immer aktiv und engagiert; sehr häufige Beteiligung</li> <li>in der <u>Gruppenarbeit</u> kooperativ, verantwortungsvoll und weiterführend</li> <li>in der <u>Einzelarbeit</u> stets zügige, eigenständige, vollständige Bearbeitung der Aufgaben</li> </ul>
gut (2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>im <u>Unterrichtsgespräch</u> regelmäßig aktiv; häufige Beteiligung</li> <li>in der <u>Gruppenarbeit</u> kooperativ und zuverlässig</li> <li>in der <u>Einzelarbeit</u> überwiegend zügige, eigenständige, vollständige Bearbeitung der Aufgaben</li> </ul>
befriedigend (3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>im <u>Unterrichtsgespräch</u> nur hin und wieder aktiv; regelmäßige Beteiligung</li> <li>in der <u>Gruppenarbeit</u> weitgehend kooperativ; arbeitet im Allgemeinen mit</li> <li>in der <u>Einzelarbeit</u> in der Regel zügige, eigenständige, vollständige Bearbeitung der Aufgaben</li> </ul>
ausreichend (4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>im <u>Unterrichtsgespräch</u> wenig aktiv; zurückhaltende Beteiligung, oftmals nur auf Nachfrage</li> <li>in der <u>Gruppenarbeit</u> eher passiv; arbeitet gelegentlich mit</li> <li>in der <u>Einzelarbeit</u> werden die Aufgaben in der Regel <i>nicht</i> zügig bzw. eigenständig und oftmals unvollständig bearbeitet</li> </ul>
mangelhaft (5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>im <u>Unterrichtsgespräch</u> nicht aktiv; nur selten selbstständige Beteiligung</li> <li>in der <u>Gruppenarbeit</u> passiv bzw. störend; arbeitet kaum mit</li> <li>in der <u>Einzelarbeit</u> werden die Aufgaben <i>nicht</i> zügig bzw. eigenständig und häufig unvollständig bearbeitet</li> </ul>
ungenügend (6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>im <u>Unterrichtsgespräch</u> völlig passiv; auch nach Aufforderung keine Beteiligung</li> <li>blockiert in der <u>Gruppenarbeit</u> die Arbeit der Gruppe; arbeitet nicht mit</li> <li>in der <u>Einzelarbeit</u> wird die Bearbeitung der Aufgaben auch nach Aufforderung verweigert</li> </ul>

Bei der mündlichen Beteiligung ist zwischen vorbereiteten und spontanen Äußerungen zu unterscheiden. Letztere erhalten mehr Gewicht.

II. Qualität der Sprachproduktion (40%)	
sehr gut (1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <u>Aussprache</u> ist nahezu fehlerfrei.</li> <li>Der vermittelte <u>Wortschatz</u> ist nahezu vollständig präsent.</li> <li>Die Äußerungen sind im Bereich der <u>Grammatik</u> nahezu immer korrekt.</li> </ul>

gut (2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <u>Aussprache</u> ist überwiegend fehlerfrei.</li> <li>Der vermittelte <u>Wortschatz</u> ist meistens präsent.</li> <li>Die Äußerungen weisen im Bereich der <u>Grammatik</u> nur wenige Fehler auf.</li> </ul>
befriedigend (3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <u>Aussprache</u> ist im Allgemeinen fehlerfrei.</li> <li>Der vermittelte <u>Wortschatz</u> ist im Allgemeinen präsent.</li> <li>Die Äußerungen enthalten im Bereich der <u>Grammatik</u> einige leichte und nur wenige gravierende Fehler.</li> </ul>
ausreichend (4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <u>Aussprache</u> ist oftmals fehlerhaft.</li> <li>Der vermittelte <u>Wortschatz</u> ist nur in Teilen präsent.</li> <li>Die Äußerungen enthalten im Bereich der <u>Grammatik</u> viele leichte und gravierende Fehler.</li> </ul>
mangelhaft (5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <u>Aussprache</u> ist deutlich fehlerhaft.</li> <li>Der vorhandene <u>Wortschatz</u> enthält sehr viele Lücken.</li> <li>Die Äußerungen enthalten im Bereich der <u>Grammatik</u> sehr viele leichte und gravierende Fehler.</li> </ul>
ungenügend (6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <u>Aussprache</u> ist extrem fehlerhaft.</li> <li>Der <u>Wortschatz</u> ist völlig unzureichend.</li> <li>Die Äußerungen sind nicht mehr verständlich.</li> </ul>

Nach jeder Lektion soll eine umfangreiche Wortschatzüberprüfung erfolgen.

<b>III. Zuverlässigkeit und Sorgfalt (20%)</b>	
sehr gut (1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <u>Hausaufgaben</u> werden immer termingerecht und sehr gewissenhaft erledigt.</li> <li>Die benötigten <u>Materialien</u> liegen stets bereit.</li> <li>Die <u>Heftführung</u> ist durchgehend ordentlich bzw. vollständig.</li> </ul>
gut (2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <u>Hausaufgaben</u> werden meistens termingerecht bzw. gewissenhaft erledigt.</li> <li>Die benötigten <u>Materialien</u> liegen fast immer bereit.</li> <li>Die <u>Heftführung</u> ist überwiegend ordentlich bzw. vollständig.</li> </ul>
befriedigend (3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <u>Hausaufgaben</u> werden nicht immer termingerecht bzw. gewissenhaft erledigt.</li> <li>Die benötigten <u>Materialien</u> liegen nicht immer bereit.</li> <li>Die <u>Heftführung</u> ist nicht immer ordentlich bzw. vollständig.</li> </ul>
ausreichend (4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <u>Hausaufgaben</u> werden selten termingerecht oder oberflächlich erledigt.</li> <li>Die benötigten <u>Materialien</u> liegen häufig nicht bereit.</li> <li>Die <u>Heftführung</u> ist selten ordentlich bzw. vollständig.</li> </ul>
mangelhaft (5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <u>Hausaufgaben</u> werden fast nie termingerecht oder sehr oberflächlich erledigt.</li> <li>Die benötigten <u>Materialien</u> liegen selten bereit.</li> <li>Die <u>Heftführung</u> ist unordentlich bzw. deutlich lückenhaft.</li> </ul>
ungenügend (6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <u>Hausaufgaben</u> werden nie oder kaum erledigt.</li> <li>Die benötigten <u>Materialien</u> liegen (fast) nie bereit.</li> <li>Eine langfristige <u>Heftführung</u> ist nicht erkennbar.</li> </ul>

Nach jeder Kursarbeit soll eine Berichtigung angefertigt werden.

## 2.4 Kriterien für die Durchführung und Bewertung von Kursarbeiten

sehr gut (1)	100% – 85%
gut (2)	84% – 70%
befriedigend (3)	69% – 55%
ausreichend (4)	54% – 39%
mangelhaft (5)	38% – 20%
ungenügend (6)	19% – 0%

Jahrgang 7	6 Arbeiten à 45 Minuten
Jahrgang 8	4 Arbeiten à 70 Minuten
Jahrgang 9	4 Arbeiten à 90 Minuten
Jahrgang 10	4 Arbeiten à 90 Minuten

Im Jahrgang 7 wird die 6. Arbeit durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.  
 Im Jahrgang 9 wird die 2. Arbeit durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.